

Zum Jahreswechsel 2020/2021



Ein Jahr, wie es sich niemand von uns hätte vorstellen können, liegt hinter uns und das Kommende ist ungewiss. Corona hat unsere Arbeit in der Gemeinde und unsere gewohnten Prozesse gehörig durcheinandergewirbelt. Rückblickend können wir aber feststellen, die diesjährigen Herausforderungen gut gemeistert zu haben.

Durch eine rechtzeitige Überarbeitung der Bauleitplanung konnte nun die große Baulücke in der Hauptstraße geschlossen werden. Die vier neuen Häuser fügen sich gut ins Dorfbild ein.

Wir konnten die Planungen in der Babbestraße abschließen und 8 Grundstücke erschließen. Die Straße selbst ist noch nicht fertig, aber über den Jahreswechsel, wenn auch schlecht, befahrbar. Ich danke allen Anwohnern für die Geduld während der Tiefbauarbeiten.

Die Nachfrage nach Grundstücken ist weiter groß. Die Vergabe der Grundstücke ist in Vorbereitung.

Die Verlegung der Leerrohre für den Breitbandausbau ist größtenteils abgeschlossen. Restarbeiten werden sich aber noch bis in das Frühjahr hinziehen.

Nach Abstimmung mit den Anwohnern, konnten wir den Durchgangsverkehr durch den Waschdiek unterbinden und die Geschwindigkeit reduzieren. Weitere Verkehrsberuhigungen haben wir angefragt.

Nach einem langen Entscheidungsprozess hat der Zweckverband der Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup beschlossen die Kita nach Mohrkirch zu verlegen. Die Gemeinde Mohrkirch ist gebeten worden einen entsprechenden Neubau zu errichten.

Einen ersten Entwurf der neuen Kita konnten wir auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vorstellen. Die Idee eines Kinderdorfes aus einzelnen aneinander liegenden Häusern mit Verbindung zur Sporthalle fand großen Anklang.

Für unsere volkskundliche Sammlung ist eine neue Unterbringung gefunden. Der Umzug ist in Planung.

Am 20. Dezember konnten wir unser Feuerwehr Einsatzfahrzeug nach Umbau und Renovierung wieder in Dienst stellen. In der darauffolgenden Nacht, keine 9 Stunden später, erfolgte der erste Einsatz bei einem Schornstein Rußbrand in der Hauptstraße.

Eine große Freude war mir den Mohrkircher Theaterspielern den Bürgerpreis 2020 zu überreichen. Unsere Theatergruppe hat den Preis wirklich verdient.

Viele Entscheidungsprozesse haben wir virtuell im Umlaufverfahren vollzogen und Beschlüsse vorbereitet. Nötige Sitzungen konnten wir zum Glück in unserer Turnhalle durchführen. Dort ist es möglich die nötigen Regeln einzuhalten und sich trotz Abstand persönlich auszutauschen.

Corona hat mich gezwungen über viele Vorgänge ausführlich schriftlich zu berichten. Das ist eine Entwicklung die ich auf jeden Fall, auch auf unserer Homepage, fortsetzen möchte.

In der Gemeindevertretung sind wir insgesamt auf Abstand näher zusammengerückt. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf das neue Jahr.

Ich wünsche uns allen Zuversicht, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzliche Grüße und bleibt gesund
Michael Haushahn